

Inhalt

- 1 **Einleitung** | 7

- 2 **Der globalpolitische Kontext als Katalysator der Transnationalisierung in der afrikanischen Dekolonisation** | 27
 - 2.1 Die Anfänge der Vereinten Nationen als Fortschreibung der kolonialen Zweiklassengesellschaft | 30
 - 2.2 Die Eurafrika-Pläne im Kontext des Europäischen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg | 34
 - 2.3 Gemeinsame Anstrengungen, sich Gehör zu verschaffen. Die Bandung-Konferenz als Auftakt afro-asiatischer Konferenzen | 41
 - 2.4 Die Entwicklung der Afrika-Strategien der USA, der UdSSR und der VR China in den 1950er Jahren | 49
 - 2.5 Zwischenfazit | 56

- 3 **Die Entwicklung panafrikanischer Ideen im Spannungsfeld von Metropole, Kolonie und postkolonialem Staat** | 59
 - 3.1 Die Panafrikanischen Kongresse zwischen 1919 und 1945 | 61
 - 3.2 Rezentrierung des Panafrikanismus. Die Einrichtung transnationaler Netze und die Implementierung antikolonialer Strategien in der Goldküste zwischen 1947 und 1957 | 67
 - 3.3 Nkrumahs Vision der Vereinigten Staaten von Afrika. »Afrikanische« Konzepte einer postkolonialen Ordnung? | 77
 - 3.4 Accra als Exil. Antikoloniale Einrichtungen und AktivistInnen im postkolonialen Accra | 84
 - 3.5 Zwischenfazit | 91

- 4 **Panarabismus, Sueskrise und Afrikapolitik – Ägyptens globalpolitische Rolle in den 1950er Jahren** | 93
 - 4.1 Die Sueskrise als *global moment* | 94
 - 4.2 Der ägyptische Panarabismus als innen- und außenpolitische Strategie | 102
 - 4.3 »This struggle will affect us whether we want or not«. Die neue ägyptische Afrikapolitik zwischen 1956 und 1961 | 109
 - 4.4 Zwischenfazit | 118

5	Zwischenräume der Dekolonisation. Die <i>All-African People's Conferences</i> (AAPC) und die <i>Positive Action Conference for Peace and Security in Africa</i> (PACPSA) 119
5.1	Transnationale Gegenentwürfe für ein postkoloniales Afrika. Inhalte und Strategien der <i>All-African People's Conference</i> 1958 120
5.2	Erfolge und Konfliktlinien der <i>All-African People's Conference</i> . Die Radikalisierung des antikolonialen Netzes auf der zweiten und dritten Konferenz 137
5.3	Nkrumahs zweiter Anlauf. Die <i>Positive Action Conference on Peace and Security in Africa</i> als Alternative zur Alternative 157
5.4	Zwischenfazit 170
6	Das afro-asiatische Solidaritätsnetz als Motor der afrikanischen Dekolonisation? Die Entwicklung einer antikolonialen Agenda in der Frühphase der <i>Afro-Asian Peoples' Solidarity Organization</i> (AAPSO) 171
6.1	Die arabisch-asiatische Dominanz auf der ersten <i>Afro-Asian Peoples' Solidarity Conference</i> (AAPSC) in Kairo 173
6.2	Die Afrikanisierung des afro-asiatischen Solidaritätsnetzes. Die antikoloniale Agenda auf der zweiten <i>Afro-Asian Peoples' Solidarity Conference</i> 193
6.3	Über den Nutzen der <i>Afro-Asian Peoples' Solidarity Organization</i> für afrikanische antikoloniale AkteurInnen 208
6.4	Zwischenfazit 219
7	Schlussbemerkungen 221
8	Kurzbiographien 231
9	Quellen- und Literaturverzeichnis 239
9.1	Ungedruckte Quellen 239
9.2	Gedruckte Quellen 240
9.3	Literaturverzeichnis 243

Danksagung 256
